

# Kulturhauptstadt-Auftakt mit Dresdner Beteiligung

Chemnitzer Galerie Weise zeigt Doppelausstellung mit Werken von Eberhard Göschel und Lothar Sprenger.

Der Auftakt für Europas Kulturhauptstadtjahr in Chemnitz geht mit Dresdner Beteiligung vonstatten. Die Galerie Weise (Klosterstraße 11) eröffnet am 18. Januar eine Ausstellung mit Werken von Eberhard Göschel („Aus dem Œuvre“) und Lothar Sprenger (aus der Mappe „Göschels Farben“). Die Einführung in die Schau übernimmt Ingrid Mössinger, ehemalige Direktorin der Kunstsammlungen Chemnitz.

Göschel hatte 1978 mit Herrmann, Lorenz, Theilmann und A. R. Penck in Dresden die Grafikwerkstatt Obergrabenpresse gegründet, die 30 Jahre lang existierte. Göschel arbeitete nach seinem Studium an der HfBK Dresden, das er 1969 abschloss, vorwiegend abstrakt. Sprenger studierte in Leipzig Fotografie bei Evelyn Richter und lebt seit Anfang der 1990-er Jahre in Dresden.

In der Chemnitzer Innenstadt wird zudem eine Ausstellung mit Porträtfotografien präsentiert. Unter dem Titel „Mitgliederversammlung“ seien vom 17. Januar an rund 150 Bilder in 50 Geschäften in der Innenstadt zu sehen, teilte das Veranstalterteam mit. Sie zeigen Chemnitzerinnen und Chemnitzer. Die Ausstellung ist Teil des Kunstprojektes „#3000 Garagen“, das anlässlich des Kulturhauptstadt-Jah-

res soziale Räume in den Blick nimmt. Die Berliner Fotografin Maria Sturm hatte ein Jahr lang verschiedene Garagenhöfe in der Stadt besucht und war mit Menschen ins Gespräch gekommen. Etwa 150 der dabei entstandenen Porträts sind bis zum 26. April in der dezentralen Ausstellung zu sehen. Danach sollen sie bis Ende November im Garagen-Campus in Chemnitz gezeigt werden.

Chemnitz präsentiert sich als Europas Kulturhauptstadt 2025 unter der Überschrift „C the unseen“. Das Ungesehene und Unentdeckte soll in rund 150 Projekten mit etwa 1000 Veranstaltungen sichtbar werden. Viel Wert wird dabei auf die Beteiligung von Menschen aus der Region gelegt. Das Gesamtbudget beträgt mehr als 90 Millionen Euro. Zum Auftakt werden in etwa 80 000 Besucher erwartet. tk